

Highlights zum Kongress "Freie Energie für Welt und Menschheit" im Hotel "Mercure", Bregenz

Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober 2014

Highlights sind alle!

Aus den Präsentationen einzelne herauszupicken, um sie als Highlights darzustellen, wird der Sache nicht gerecht - jede ist hochwertig!

Tesla lässt grüssen!

Es gibt weltweit keine Organisation, die Nikola Tesla so professionell vertritt wie die **Tesla Society Switzerland**.



Hinweise auf Nikola Tesla und den Kongress auf der Seite www.teslasociety.ch

land. Deren Begründer und Leiter **Peter Kaiser** wird sie vorstellen, und während der ganzen Dauer des Kongresses wird die legendäre Tesla-Ausstellung Einblick in Leben und Werk von Nikola Tesla geben.

Dipl.-Ing. Dr. Sc. Florian König hat die **Batterieaufladung** nach John Bedini und Richard Ritter optimiert und demonstriert sie - und sein Schönwetter-Gerät - am Kongress.



Siehe auch seinen Beitrag ab Seite 28.

Die konkrete Energiewende...

... präsentiert **Hartmut Dobler**, CEO der **E-Cat-Deutschland GmbH**, mit den Auftriebskraftwerke der Firma **Rosch Innovations AG** und anderen Produkten. Die E-Cat-Deutschland GmbH ist Vertriebspartner der Rosch Innovations AG.

Roberto Reuter, Vorstandsmitglied des österreichischen Vereins **GAIA**, gibt Einblick in die autarken Energiesysteme von GAIA, deren Kunden ihre Geräte in Workshops selber zusammen bauen. Er informiert speziell darüber, dass GAIA neuerdings **Heimkraftwerke** für den Hausgebrauch nach dem Auftriebsprinzip der Rosch AG vermarktet. Näheres in diesem Heft ab Seite 4!



Das Missing Link zwischen Geist und Materie...

... hat der Feinstofflichkeitsforscher **Dr. Klaus Volkamer** gefunden. Das Verständnis des "feinen Stoffes" ist demnach die Basis **von Freie-Energie-Technologien** und eines Paradigmenwechsels in Technik und Wissenschaft.

Als Sachverständiger der Firma EGM in Papenburg zeigt er auch, dass Kenntnisse der Feinstofflichkeit zu einem hoch effizienten und ökologischen Produkt - dem **Papenburger Treibstoff** - führen kann.



Kunst - ein Energieprojekt!



Das Weltprojekt „Golden Life-tree“ ist ein fachübergreifendes Projekt, das eine **V e r b i n d u n g** durch Kunst zur Seele und Natur erschafft. Die ungarische Künstlerin **Smoenjala** zeigt, wie Kunst - mit musikbegleitenden Bildprojektionen, die in einem separaten Raum gezeigt

werden - und Energie eine Verbindung eingehen können, damit Welt und Menschheit ihr Zentrum finden.

Die Schauberger-Technik

Mag. Jörg Schauberger gibt einen Überblick zur Schauberger-Technik (hier mit einem Schüler im PKS-Institut) anlässlich des 100. Geburtstags seines Vaters Walter, auf den mehr Innovationen zurückgehen, als allgemein bekannt ist.



Autonome Energielösungen

Reinhard Wirth wurde bekannt durch seinen exzellenten Film zum QEG-Projekt. Er hat eigene Systeme entwickelt und demonstriert sie.

Mech.-Ing. Rodolphe Reuchlin präsentiert seine eigenen Konzepte zu HHO, Magnetmotoren, QEG usw.

Adolf und **Inge Schneider** sowie **Dipl.-Ing. Paul Schläpfer** präsentieren die neusten Projekte und Produkte der NovaEnergy Tec und der TransAltec AG. U.a. wird über den Quantum Energy Generator sowie über den Quanta Magnetic Generator informiert und es werden neueste Messergebnisse vorgestellt.



Power Energy Converter

Sándor Sayn-Wittgenstein, CEO der deutschen Firma BESABE, präsentiert und demonstriert den hoch effizienten **Power Energy Converter**, der imstande ist, aus Wind- und Sonnenkraft elektrische Energie und Warmwasser zu erzeugen.



Kongress "Freie Energie für Welt und Menschheit"

Hotel "Mercure" beim Festspielhaus, Bregenz

Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober 2014

Der Erfolg des Kongresses "Universale Energietechnologien" vom 28./29. Juni in München schwingt nach und motiviert, Sie zum nächsten Kongress einzuladen. Das Hotel "Mercure" in Bregenz war 2000 und 2005 schon mal Schauplatz von Kongressen des Jupiter-Verlags und hat sich bewährt.

Im Dreiländereck

Im "Dreiländereck" fließen Österreich, Deutschland und die Schweiz zusammen. Es liegt 140 Meter vom Bodensee entfernt in einem grossen Park, in dem sich auch das Kongress- und das Festspielhaus und das Casino befinden. Die drei Säle, die zu einem grossen zusammengefügt werden können, fassen etwa 180 Teilnehmer.



Das Hotel "Mercure" liegt zentral und doch ruhig, 140 Meter vom Bodensee entfernt, in einem grossen Park, in dem sich auch das Festspielhaus, das Kongresshaus und das Casino befinden.

Anreise mit dem Auto

A14 aus allen Richtungen kommend, Ausfahrt 9 Bregenz-City nehmen, durch den Citytunnel fahren, an der 1. Ampel rechts über die Brücke Richtung Festspielhaus und Casino fahren. Aus der Schweiz kommend, auf der L202 bei der Ampel rechts über die Brücke Richtung Festspielhaus und Casino fahren. B190 von Lindau bei der Ampel nach dem Bahnhof links über die Brücke Richtung Festspielhaus und Casino. Direkt nach der Brücke links oder rechts zur Hotelvorfahrt.



Anreise mit der Bahn

Aus allen Richtungen zum Bahnhof Bregenz, der sich 200 Meter bzw. 5 Gehminuten vom Hotel "Mercure" entfernt befindet.

Anreise mit dem Flugzeug

Die am nächsten gelegenen Flughäfen sind Altenrhein (20 km entfernt), Friedrichshafen (40 km entfernt), Zürich-Kloten (120 km entfernt). Anfahrt zum Hotel mit Taxi oder Bahn.

Parkmöglichkeiten

Es bestehen genügend Parkmöglichkeiten vor dem Hotel zum Preis von 7 Euro/Tag und Nacht.

Hotelzimmer

Wie bereits bei früheren Kongressen ist die Übernachtung im Hotel nicht im Preis inbegriffen. Das Vierstern-Hotel weist 94 Doppelzimmer auf, die auch als Einzelzimmer genutzt werden können. Einzelzimmer: 119 Euro inkl. Frühstück, Doppelzimmer 139 Euro inkl. Frühstück. Der Veranstalter hat 50 auch als Einzelzimmer nutzbare Doppelzimmer reserviert. Die Koordinaten finden Sie auf dem Anmeldeblatt.

Alternativhotels

- Falls Sie kein Zimmer im "Mercure" finden, gibt es in der Nähe zu Fuss erreichbare weitere, teilweise günstigere Hotels:
- das Hotel Ibis (St. Anna-Str. 11), <http://www.ibis.com/de/hotel-5210-ibis-bregenz/index.shtml>
 - das Hotel Lamm (Mehrerauer Str. 51), <http://www.gasthof-hotel-lamm.at/>
 - das Jugend- und Familien-Gästehaus (Mehrerauer Str. 5), <http://www.jufa.eu/jufa-bregenz-am-bodensee/>

Freie Energie für Welt und Menschheit

*Kongress vom Samstag, 18. Oktober,
bis Sonntag, 19. Oktober 2014*

*Hotel "Mercure", Platz der Wiener Symphoniker 2
6900 Bregenz/AT*

Samstag, 18. Oktober 2014

- 12.30 Uhr **Ankunft, Willkommens-Kaffee**
- 13.30 Uhr **Eröffnung und Überblick**
Adolf und Inge Schneider, Jupiter-Verlag Zürich/CH
- 14.00 Uhr **Nikola Tesla - aus der Tätigkeit der Tesla Society Switzerland**
Leben und Wirken von Nikola Tesla - die Ausstellung der Tesla Society Switzerland
Peter Kaiser, Begründer der Tesla Society Switzerland, St.Gallen/CH
- 14.30 Uhr **1. Experimente nach John Bedini und Richard Ritter - mit Demo!**
Eine Batterie-DC-Solarlichtanlage als Versuchsbasis
2. Das Schönwetter-Gerät für zu Hause und die Gesundheit
Wetter- und Elektrosmogbeeinflussung durch Biospherics
Dipl.-Ing. Dr. Sc. Florian König, Florian König Enterprises GmbH, Germering/DE
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Energiewende mit Produkten der Rosch Innovations AG**
Autonome Auftriebskraftwerke der Firma Rosch AG u.a.
H.-Ulrich Gaedke, CEO Rosch Innovations AG, Asbach/DE
Hartmut Dobler, Geschäftsführer der E-Cat-Deutschland GmbH, Weinstadt/DE
- 17.00 Uhr **Konzepte des Vereins GAIA für die neue Zeit**
Zusammenbau von Heim-Auftriebskraftwerken in GAIA-Workshops u.a.
Roberto Reuter, Vorstandsmitglied Verein GAIA, Althofen/AT
Christoph Beiser, Vorstandsmitglied Verein GAIA, Kuchl/AT
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Die feinstoffliche Grundlage von Freie-Energie-Technologien**
Das "Missing Link" zwischen Geist und Materie ist gefunden!
Dr. Klaus Volkamer, Chemiker, Buchautor, Frankenthal/DE

Ausstellung von Büchern, Demonstrationsmodellen und Produkten

Am Büchertisch steht einschlägige Literatur zur Verfügung, Referenten zeigen Ausstellungsmodelle und Produkte, über die sie zum Teil in ihren Vorträgen referieren, und beantworten Fragen der Besucher.

Sonntag, 19. Oktober 2014

- 9.30 Uhr **Das weltweite Kunstprojekt "Golden Lifetree"**
Die Verbindung zwischen Seele und Natur durch die Kunst
Smoenjala, Künstlerin, La Gomera/Kanarische Inseln/ES
Laufende Bildprojektionen mit Begleitmusik zum goldenen Lebensbaumwald in separatem Ruheraum während des ganzen Kongresses
- 10.30 Uhr **Die Schauberger-Technik: Die Natur kopieren und kopieren!**
Die bahnbrechenden Erkenntnisse von Viktor und Walter Schauberger
Mag. Jörg Schauberger, PKS-Institut, Bad Ischl/AT
- 11.30 Uhr **Entwicklung autonomer Energielösungen - mit Demos!**
Langjährige Erfahrungen und Experimente mit Freie-Energie-Geräten
Reinhard Wirth, Informatiker-Forscher-Erfinder, Struxdorf/DE
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Konstruktion mechanischer Systeme mit Vortex-Design-Tools**
Erfahrungen mit dem Bau von HHO-Geräten, Magnetmotoren, QEG-Design u.a.
Rodolphe Reuchlin, BSc. Mechanical Engineer, Nijmegen/NL
- 14.45 Uhr **Produkte/Projekte von NovaEnerTec AG und NovaEnerTec AG**
Informationen zum Quantum Energy Generator (QEG) und Erfahrungsberichte zum Quantum Magnetic Generator (QMG) mit Demos!
Adolf und Inge Schneider, Jupiter-Verlag/TransAltec AG, Zürich/CH
Paul Schläpfer, Dipl.-Ing. ETH, Zürich/CH
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Hocheffiziente Power Energy Converter - mit Demo!**
Energieproduktionssysteme für Strom und Warmwasser
Sándor Sayn-Wittgenstein, CEO BESABE Technologies, Singen/DE
- 17.00 Uhr **Überraschungsgast**
- 18.00 Uhr **Schlusswort, Ende der Konferenz**

Ausstellung von Büchern, Demonstrationsmodellen und Produkten

Am Büchertisch steht einschlägige Literatur zur Verfügung, Referenten zeigen Ausstellungsmodelle und Produkte, über die sie zum Teil in ihren Vorträgen referieren, und beantworten Fragen der Besucher.

Konferenzort:

Hotel "Mercure"
Platz der Wiener Symphoniker 2, AT 6900 Bregenz
Tel.: 0043/(0)5574/461000, Fax: 0043(0)5574/47412
H0799@accor.com
www.accorhotels.com/de/hotel-0799-hotel-mercure-bregenz-city/

Anmeldetalon mit Preisen

Talon bitte kopieren und ausfüllen und per Post oder Fax oder als Scan-Datei an den **Jupiter-Verlag** weiterleiten. Adresse und E-Mail sind unten angegeben. **Alternativ** kann auch beiliegende **Postkarte** verwendet werden.

Kongress vom 18./19. Oktober 2014	Normal []	Rentner/Stud. []
< > Teilnahmepreis für alle zwei Tage inkl. Tagungsunterlagen, Nachmittags-Kaffees, Verpflegung, exkl. Übernachtung	260.- Euro	210.- Euro
< > Teilnahmepreis für alle zwei Tage inkl. Tagungsunterlagen und Nachmittags-Kaffees, exkl. Verpflegung und Übernachtung	210.- Euro	170.- Euro
< > Reduktion für DVR, ÖVR, SVR, SAFE	10%	10%

Einzelstage in Prozenten der Gesamt-Kongressgebühren aller Varianten:

- < > Samstag: 60%
- < > Sonntag: 60%

Einzelvorträge

Eintritt an Tageskasse 30.- Euro 25.- Euro

Achtung: 10% Frühbuch-Rabatt bei Anmeldung/Zahlung bis 6. September 2014

Informationen zum Abonnement des NET-Journals und Mitgliedschaften:
www.borderlands.de "NET-Journal"

Mitgliedschaft bei der DVR: <http://www.dvr-raumenergie.de/about/member.html>

Mitgliedschaft bei der ÖVR: <http://www.oevr.at/association/members.html>

Mitgliedschaft bei der SVR: <http://www.svrswiss.org/>

Mitgliedschaft bei SAFE: www.safeswiss.ch

Konferenzort:

Hotel "Mercure", AT 6900 Bregenz
Platz der Wiener Symphoniker 2
6900 Bregenz/AT

Tel. : (+43)5574/461000 - Fax : (+43)5574/47412

E-Mail : H0799@accor.com

(Zimmer abrufbar vom Kontingent des Jupiter-Verlags!)

Veranstalter/Anmeldung:

Jupiter-Verlag, Postfach 1111, CH 8032 Zürich

Tel. +41(44)252 77 33, Fax +41(44)252 77 36

e-mail: adolfschneider@vtxmail.ch

www.jupiter-verlag.ch

Name: _____ Vorname _____

Strasse: _____

PLZ _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____